

Neureut - Gindelalmschneid (1335 m)

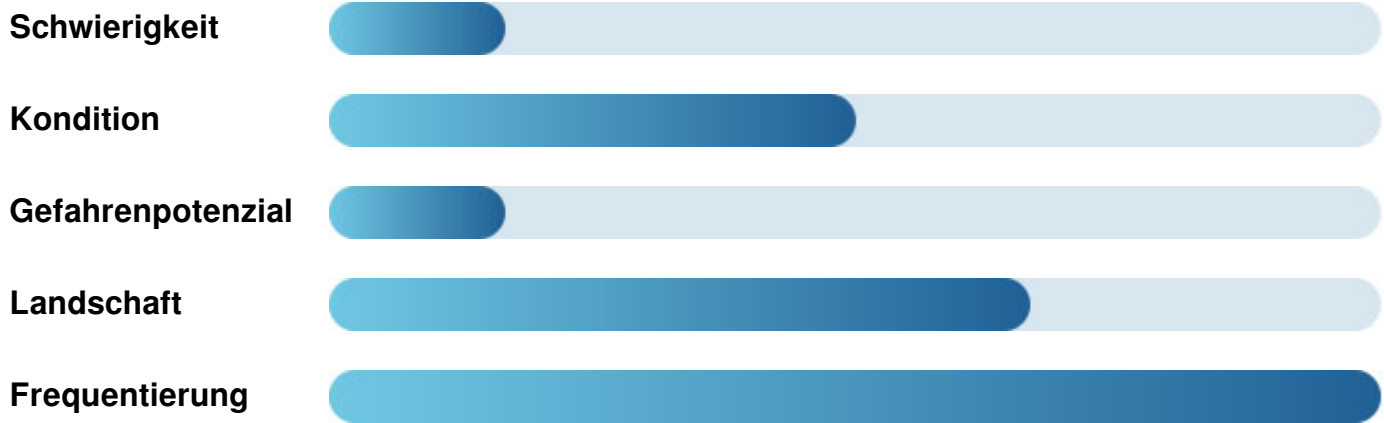
Bergtour | Bayerische Voralpen

650 Hm | insg. 04:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Die Neureuth mit ihrem Berggasthof ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Münchner und meist sehr gut besucht. Denn diese Rundwanderung ist einfach und wunderschön. Sie bietet viele gemütliche Einkehrmöglichkeiten und bilderbuchartige Ausblicke. Sie wird beinahe das ganze Jahr, also auch bei Schlechtwetter und (zumindest in Teilen) als Winterwanderung unternommen. Am schönsten ist sie jedoch im Frühjahr und im Herbst.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: Über Holzkirchen und nach Tegernsee. Dann im Ort Tegernsee beim Schloss (Brauhaus Tegernsee) links abbiegen in die Bahnhofstraße und bei der Post links, direkt auf den Bahnhof zu. Beim Bahnhof gabelt sich dann die Straße. Hier leicht rechts nach oben zum ausgeschilderten Parkplatz (200 m).

Öffentliche Verkehrsmittel: Da die Tour direkt beim Bahnhof beginnt, ist der Ausgangspunkt sehr gut mit der BOB erreichbar.

Navi-Adresse: D-83684 Tegernsee, Klosterwachtstraße 5

Ausgangspunkt: Tegernsee - Ecke Klosterwachtstraße und Niggelweg (760 m)

Route: Über den asphaltierten Wanderweg quert man die Wiese oberhalb des Parkplatzes hinauf. Dann nicht zum Hotel Bayern (Schild Hotel Bayern), sondern unter ihm vorbei den Hang nach links traversierend. Schon bald geht der Weg in den Wald hinein. Mehrere Wege führen jetzt hinauf zur Neureut. Wir finden den sogenannten „Bayernweg“, einen romantischen Steig, am schönsten und empfehlen ihn deshalb. Er schlängelt sich schattig, in Serpentinaen durch den Wald nach oben. Alle Wege sind durchgehend gut ausgeschildert, sodass man sich nicht verlaufen kann. Auf 1200 Meter erreicht man dann eine langgestreckte Almwiese, die einen direkt zum Ausflugsrestaurant Neureut (1216 m) hinaufführt. Knapp 1,5 Stunden. Großartiger Ausblick!

Hinter dem Restaurant Neureuth (also östlich davon) weist erneut ein Schilderbaum den Weg Richtung „Kreuzberg / Alpbachtal / Prinzenweg“. Ein breiter Forstweg leitet flach hinüber zur Gindelalm. Nun steigt man entweder gleich zu Beginn des Almgeländes über einen Pfad rechts hinauf zum kleinen Gipfel der Gindelalmschneid (1335 m) und überschreitet sie. Oder man bleibt auf dem breiten Weg und quert hinüber zur Gindelalm und kehrt noch einmal gemütlichen ein. Dann wandert man ein paar Meter zurück auf dem Weg und folgt diesmal der Beschilderung „Kreuzberg / Schliersee / Tegernsee“. Ein Pfad führt einen bis fast hinauf zum Gipfel der Gindelalmschneid, dann dreht er jedoch nach links und man steigt ab bis unterhalb der Kreuzbergalm; sie steht gut sichtbar auf dem Wiesenbuckel gegenüber. Auch hier hat man die Möglichkeit, die kleine Anhöhe zu überschreiten oder sie links herum zu umgehen. Man trifft so oder so auf den breiten Wirtschaftsweg und folgt hier der Beschilderung nach Tegernsee durchs Alpbachtal zurück zum Ausgangspunkt.

Alternative: 1. Mit einer knappen Stunde Zusatzaufwand kann man noch die Baumgartenschneid (1444 m) ersteigen. Dazu verlässt man schon nach wenigen Metern den beschriebenen Wirtschaftsweg unterhalb der Kreuzbergalm und wandert nach links (Schild Baumgartenschneid / Sagfleck) über einen

Steig zu diesem Gipfel. Weiter über den Riederstein (1207 m) und das Gasthaus Riederstein / Galaun zurück zum Tegernsee.

2. Der direkte Anstieg zur Gindelalmschneid führt von Osten, von Hausham, herauf. Diese Route finden Sie unter [Gindelalmschneid von Hausham](#).

Charakter: Ganz einfache Vorgebirgswanderung mit vielen schönen Einkehrmöglichkeiten und traumhaften Ausblicken auf den Tegern- und Schliersee sowie ins Voralpenland. Besonders an schönen Wochenendtagen ist die Neureut, ein klassisches Ausflugslokal der Münchner, sehr gut besucht. Auch als Familientour mit konditionsstarken Kindern und bei Schlechtwetter zu empfehlen.

Gehezeit: Aufstieg zur Neureut: 1,5 Stunden. Rückweg über Gindelalm nach Tegernsee: 2,5 Stunden. Für die Überschreitung der Baumgartenschneid muss man noch einmal ca. 1,5 Stunden einplanen.

Tourdaten: Höhendifferenz: 650 Höhenmeter (inkl. der Gegenanstiege); Distanz: 14 km (gesamte Runde)

Stützpunkt: 1. Gasthaus Neureut, Montag Ruhetag (wenn Montag Feiertag, dann Dienstag), Telefon: 0049/8022/4408, beinahe ganzjährig bewirtschaftet (von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr), geschlossen vom letzten Sonntag im November bis 25. Dezember und um Ostern herum, keine Übernachtungsmöglichkeit.

2. Gindelalm, privat, bewirtschaftet von 1. Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober, Telefon: 0049/173/943 93 84, Übernachtung möglich: 34 Plätze.

3. Diverse andere Almwirtschaften an der Gindelalm.

4. Kreuzbergalm, privat, Ende Mai bis Ende September bewirtschaftet, Mittwoch Ruhetag.

Karte: Tegernsee / Schliersee und Umgebung vom Bayerischen Landesvermessungsamt, 1:25.000.

Autor: Bernhard Ziegler